

De-Mail

So einfach wie E-Mail, so sicher wie Papierpost.



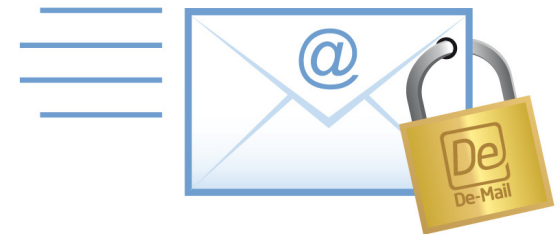
Die heutige E-Mail ist deutlich unsicherer als die Papierpost

- E-Mails können mit wenig Aufwand mitgelesen werden.
- Kommunikationspartner können nie vollständig sicher sein, mit wem sie gerade kommunizieren.
- Es kann nicht nachgewiesen werden, dass die Nachricht im Postfach des Empfänger angekommen ist.
- Weitere Probleme: SPAM, Phishing
- Sicherheitslösungen mit Hard-/Software-Installationen haben sich nicht in der Fläche durchgesetzt.



De-Mail löst viele dieser Probleme

- Verschlüsselte Übertragung über das Internet
- Authentische Absender und Empfänger
- Versand- und Zugangsbestätigungen
- SPAM und Phishing werden wirksam verhindert

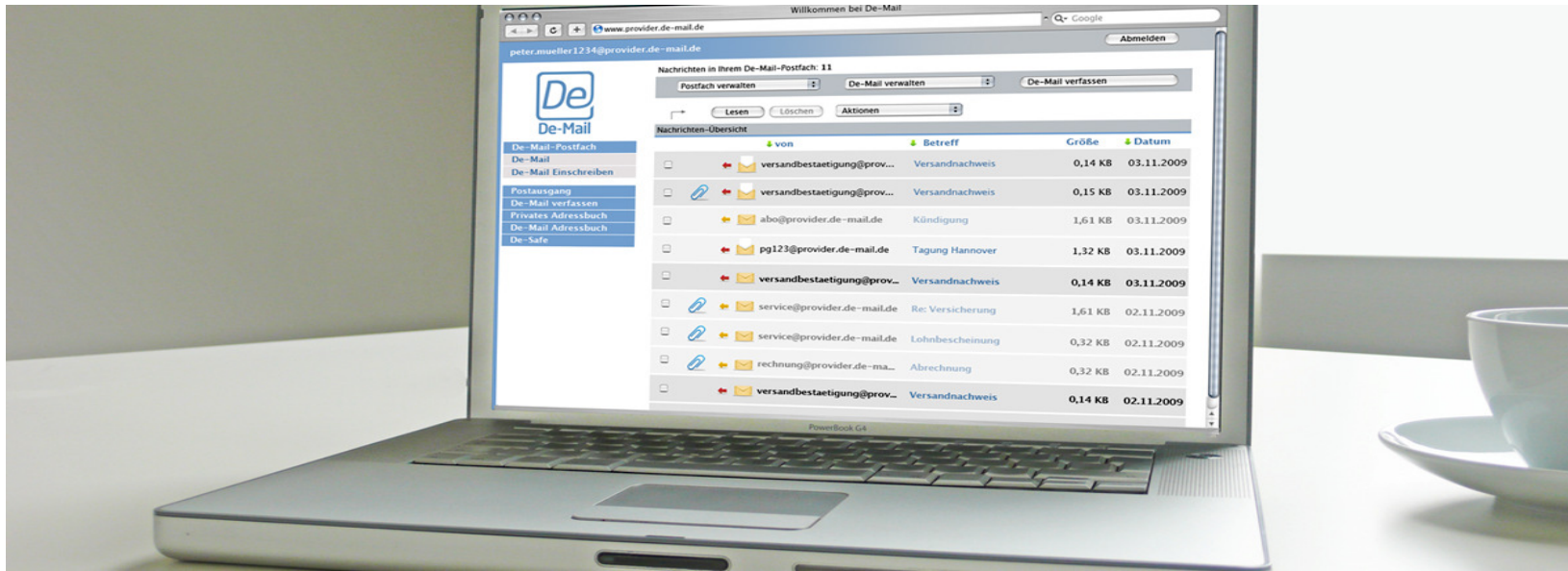




Bundesministerium
des Innern



...und ist so einfach zu nutzen wie E-Mail



www.de-mail.de

www.fn.de-mail.de



... und ist so einfach zu nutzen wie E-Mail

- Im einfachsten Fall wird De-Mail mit Web-Anwendungen genutzt, die keine weiteren Installationen auf dem Computer des Nutzers erfordern.
- Unternehmen und Behörden können ihre existierenden (internen) E-Mail-Infrastrukturen über ein sog. „Gateway“ an De-Mail anschließen.



De-Mail und der neue Personalausweis

Der neue Personalausweis

- ermöglicht die Online-Beantragung eines De-Mail-Accounts.
- gestattet die Anmeldung am De-Mail-Account auf hohem Sicherheitsniveau.



Login

De-Mail

Anmeldeniveau

Standard

hoch

Informationen zum Diensteanbieter

Die nachfolgend angefragten personenbezogenen Daten sollen erhoben werden von:

DE-Mail Provider XYZ
Berliner Ring 11, 10001 Berlin
[Email: info@de-mail.de](mailto:info@de-mail.de)

Zweck der Übermittlung:
Anmeldung am Bürgerportal

Unsere Datenschutzaufsicht:



Staat und Wirtschaft definieren den Rahmen

- Die grundlegenden Anforderungen an Sicherheit, Funktionalität und Interoperabilität werden von BMI und BSI gemeinsam mit den künftigen De-Mail-Providern erarbeitet und in Form von Technischen Richtlinien festgeschrieben.
- Die Einhaltung dieser Richtlinien durch De-Mail-Provider wird in einem gesetzlich geregelten Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren geprüft.

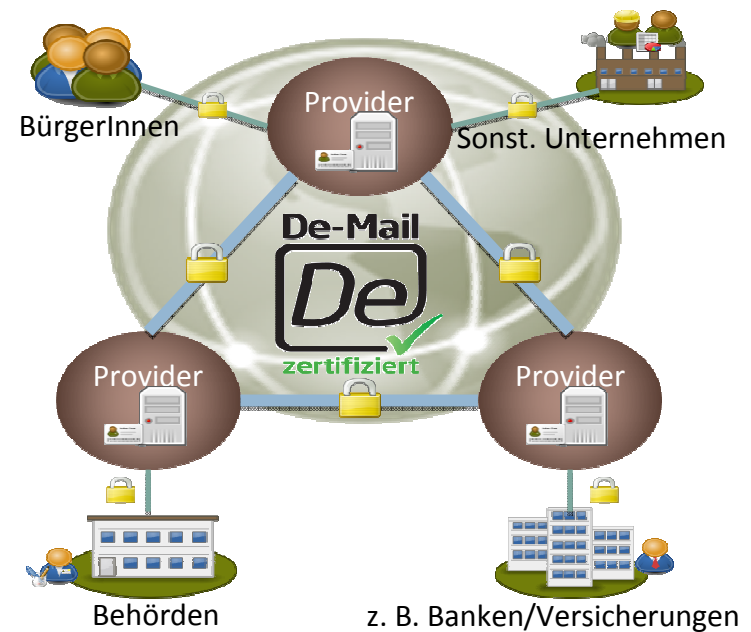


Sichere Kommunikation und offen für alle

De-Mail bietet ...

- eine Infrastruktur für die Kommunikation aller mit allen
 - verschlüsselt
 - authentisch und
 - nachweisbar

➔ realisiert durch De-Mail-Provider
im „virtuellen“ Verbund





De-Mail ist keine „Behörden-E-Mail“

- ...sondern eine Infrastruktur für den sicheren Austausch elektronischer Nachrichten, die sich vor allem an Bürger und Unternehmen richtet. Die Verwaltung ist aber eine weitere wichtige Nutzergruppe.
- Anwendungsbeispiele von De-Mail für Unternehmen sind z.B.:
 - Mit Geschäftspartnern: Angebote, Verträge
 - Mit Mitarbeitern: Gehaltsmitteilungen
 - Mit Behörden: Antragsverfahren, regelmäßige Meldungen
 - Mit Kammern und Verbänden: regelmäßige Meldungen, Anträge



Bundesministerium
des Innern



Pilotierung von De-Mail in Friedrichshafen



STARTSEITE

Friedrichshafen testet De-Mail

Am 9. Oktober 2009 hat die Testphase für De-Mail in der Stadt Friedrichshafen am Bodensee begonnen.



Bundesministerium
des Innern



Pilotierungspartner



- An Tests beteiligen sich Unternehmen, Behörden, Kammern sowie Bürger/innen
- Ziel ist es, die grundsätzliche (technisch/organisatorisch) Machbarkeit und Akzeptanz von De-Mail aufzuzeigen
- Ergebnisse fließen in die weitere Entwicklung ein



Pilotierung mit guter Resonanz (1)

- Dezember 2009 hatten 700 Einwohner von FN eine De-Mail-Adresse. **Das entspricht 1 Prozent der Bevölkerung.**
- Anwendungen werden „**im Feld**“ **getestet**.
- Die teilnehmenden Provider sprechen von guter Resonanz.
- **Technische Umsetzung** (De-Mail-Systeme, Anbindung von Unternehmen, etc.) und **organisatorische Prozesse** (Erstidentifizierung über „Post-Ident-Verfahren“, Versendung von Passwörtern durch die Trust-Center der Provider, etc.) werden positiv bewertet.



Pilotierung mit guter Resonanz (2)

HUK24

ZF

- Testet Anwendungen mit Kunden – Feedback positiv. Manche nutzen De-Mail von sich aus für vertragliche Anliegen. Aufwendungen für die Integration von De-Mail in die bestehende System- und Anwendungslandschaft waren eher gering.
- Hat Tests abgeschlossen und daher auch die Nutzerbefragung bereits durchgeführt: 90% der Testpersonen würden Kollegen empfehlen, De-Mail zu nutzen. Zudem signalisierten weitere Fachbereiche Interesse an De-Mail.



Die Verfügbarkeit ist geplant für Ende 2010

- Die notwendigen konzeptionellen Voraussetzungen für die Zertifizierung von De-Mail-Providern stehen zur Verfügung.
- Rechtliche Voraussetzung für die Zulassung von De-Mail-Providern und damit für die Verfügbarkeit von De-Mail ist eine gesetzliche Grundlage (De-Mail-Gesetz); aus Zeitgründen konnte diese gesetzliche Grundlage (damals als „Bürgerportalgesetz“) in der letzten Legislaturperiode vom Bundestag nicht mehr verabschiedet werden.
- De-Mail ist im Koalitionsvertrag berücksichtigt.



Bundesministerium
des Innern



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Jutta Keller-Herder
Bundesministerium des Innern
Alt-Moabit 101D
10559 Berlin

Telefon: 030 18 681-1564
Fax: 030 18 681-5-1564
E-Mail:
jutta.kellerherder@bmi.bund.de



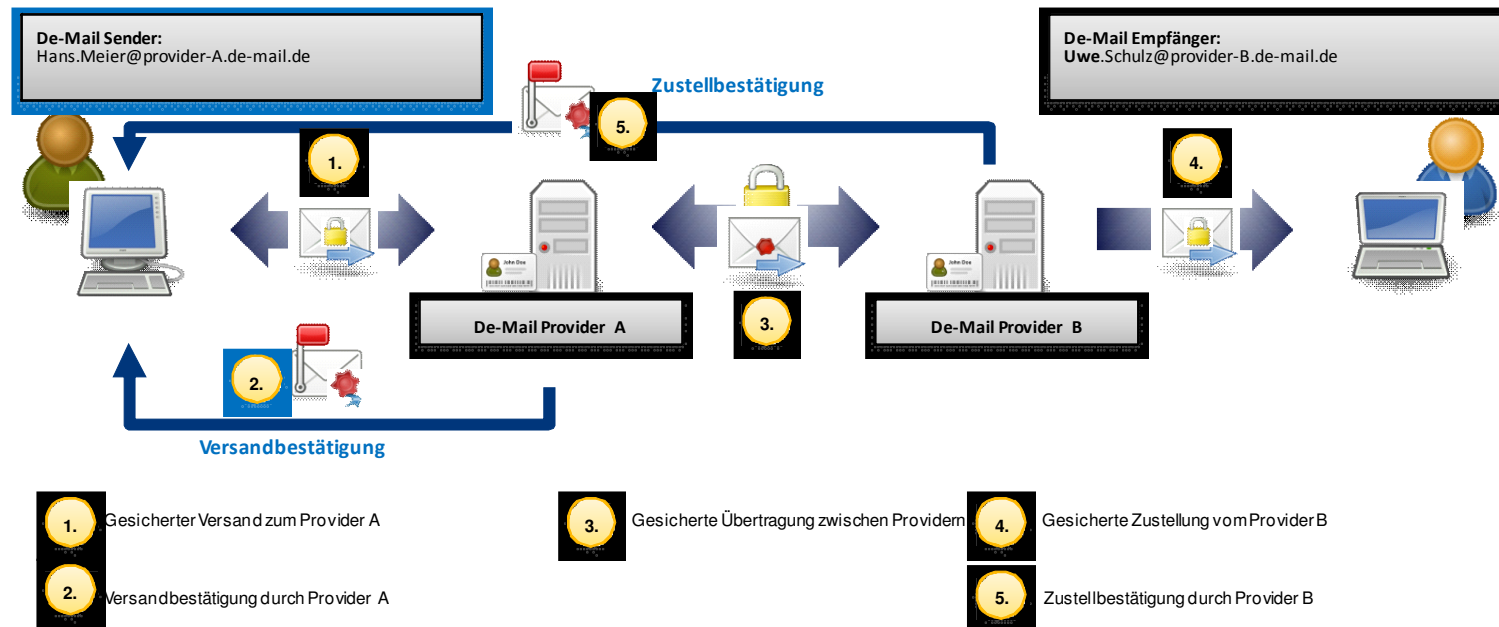
Bundesministerium
des Innern



Backup

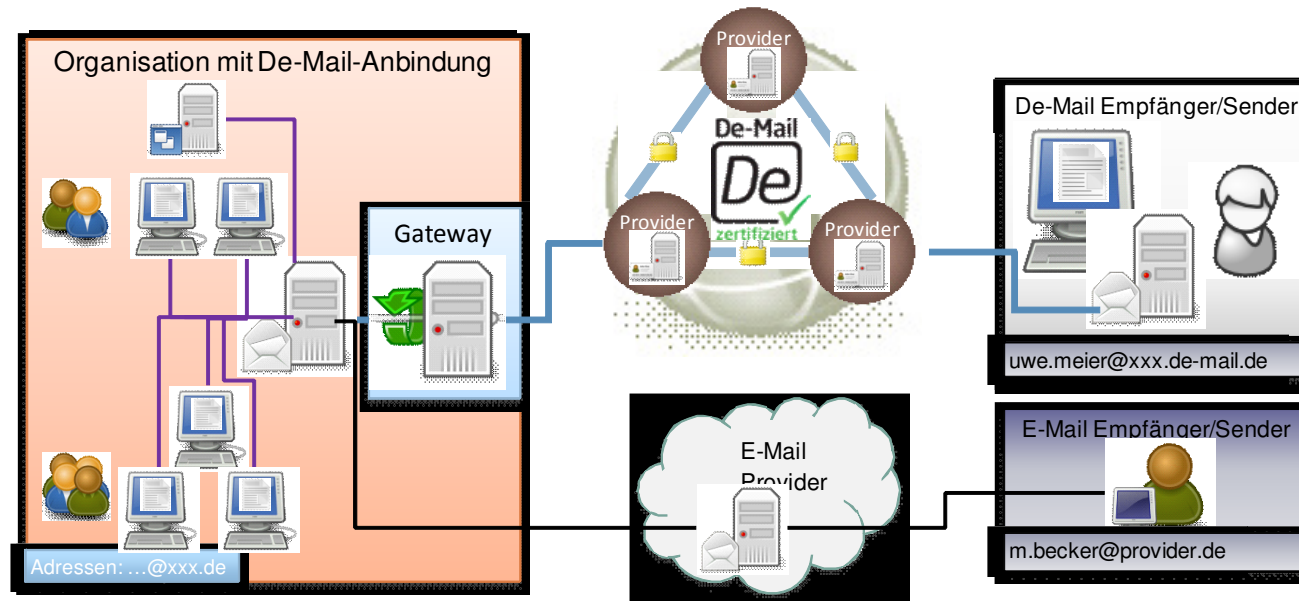


De-Mail: Versand und Empfang





Anbindung über ein Gateway





Das künftige De-Mail-Gesetz regelt die Pflichten der Provider

- Zuständige Behörde und zugleich Aufsichtsbehörde: BSI
- Angebote der Provider (Postfach- und Versanddienst, etc.)
- Akkreditierung und Zertifizierung
- De-Mail-Nutzung (Informationspflichten, Kontosperrung, etc.)
- Anpassung von ZPO und VwZG



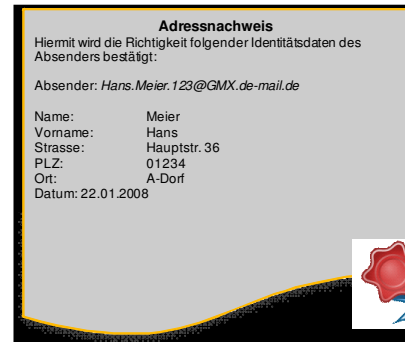
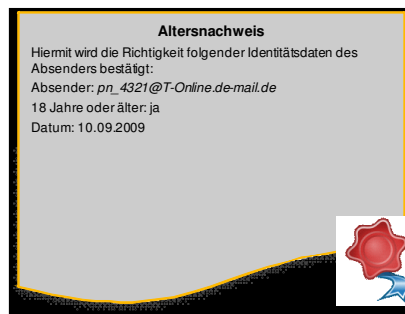
Versandarten und -optionen

- **Versandarten**
 - **De-Mail**
 - **De-Mail-Einschreiben**
(inkl. qualifiziert signierte Versand- und Zugangsbestätigung)
- **Versandoptionen**
 - **Persönlich**
(Authentisierungsniveau des Empfängers mindestens „hoch“)
 - **Absender-bestätigt**
(Authentisierungsniveau des Absenders mindestens „hoch“)
- **Zusätzliche Optionen**
 - **Ende-zu-Ende-Verschlüsselung**
(De-Mail-Provider bietet Verzeichnisdienst für Verschlüsselungszertifikate)
 - **Qualifizierte elektronische Signatur**
(auf Basis vorhandener Komponenten des Nutzers)



De-Ident: Sichere Übermittlung von Identitätsangaben

- Alters-Karten: „18 Jahre oder älter“ bzw. „43 Jahre“
- Adress-Karte: Name und Adresse
- Ident-Karte: Name, Adresse, Geburtsdatum und –ort





Zertifizierung und Akkreditierung

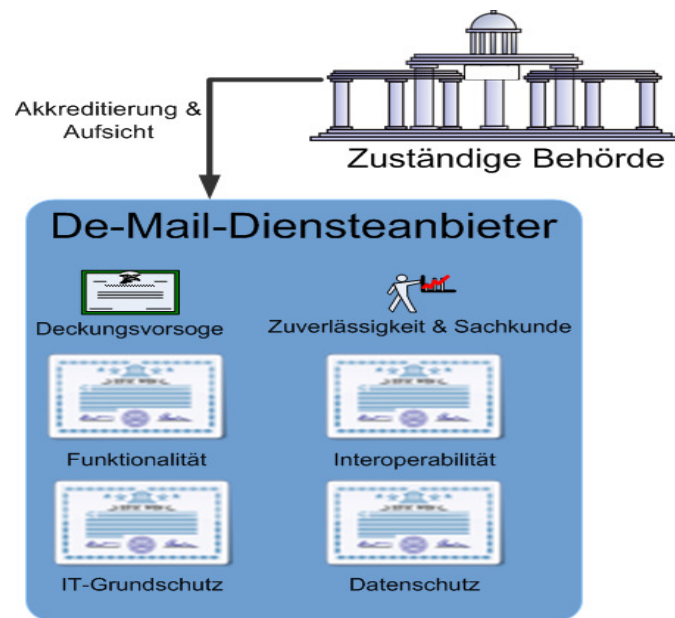
- Ein Dienste-Anbieter legt der zuständigen Behörde folgende Unterlagen vor:
 - alle Zertifikate
 - Nachweis der Deckungsvorsorge
 - Zuverlässigkeit & Sachkunde
- Zuständige Behörde
 - prüft Unterlagen auf Vollständigkeit
 - erteilt Akkreditierung und vergibt Gütezeichen



Bundesministerium
des Innern



Akkreditierung



- Diensteanbieter legt der zuständigen Behörde folgende Unterlagen vor:
 - alle Zertifikate
 - Deckungsvorsorge
 - Zuverlässigkeit & Sachkunde
- Zuständige Behörde prüft Unterlagen auf Vollständigkeit,
- erteilt Akkreditierung
- und vergibt Gütezeichen